



Donnerstag, 20 Uhr

29. NOVEMBER

Mehrzweckhalle Löhrenacker

INHALT

TRAKTANDUM 2

BUDGET 2019	3
ANTRÄGE DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET 2019	4
BERICHT UND ANTRAG DER RPK ZUM BUDGET 2019	5
ALLGEMEINE VERWALTUNG	6
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	8
BILDUNG	10
KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	12
GESUNDHEIT	14
SOZIALE SICHERHEIT	15
VERKEHR	16
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	18
VOLKSWIRTSCHAFT	20
FINANZEN UND STEUERN	22
ZUSAMMENFASSUNG	24

TRAKTANDUM 3

ERHEBLICHERKLÄRUNG DES ANTRAGES NACH §68 BETREFFEND «BELEUCHTUNG VELO- UND FUSSWEG ENTLANG DES TRAMS ZWISCHEN AESCH NORD UND REINACH SÜD»	27
--	-----------

TRAKTANDUM 4

ERHEBLICHERKLÄRUNG DES ANTRAGES NACH §68 BETREFFEND «EINFÜHRUNG EINWOHNERRAT»	27
--	-----------

EINLADUNG	28
------------------	-----------

Impressum

Gemeindeverwaltung Aesch
Hauptstrasse 23
4147 Aesch BL
Tel. 061 756 77 77
Fax 061 756 77 19
www.aesch.bl.ch

BUDGET 2019

Besprechung und Beschlussfassung über das Budget 2019, Festlegung der Steuersätze und der Feuerwehersatzabgabe

Vorwort

In diesem Jahr hat der Gemeinderat Bilder zum Thema Wasser und Gewässer ausgesucht. Genau wie das Wasser ist auch die Gemeinde immer in Bewegung und muss sich neuen Situationen und Herausforderungen anpassen können und stellen. Die Gemeinde darf auch nicht still stehen, sondern muss sich anpassungsfähig zeigen. Diese Beweglichkeit ist dem Gemeinderat wichtig und soll symbolisiert werden.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine spannende Lektüre und hofft, an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

Kurzbericht Budget 2019

Das Budget 2019 weist ein Defizit von rund CHF 0.5 Mio aus. Dennoch zeigt sich der Gemeinderat mit dem Resultat zufrieden.

Im Budget sind auf Quartierplan bezogene und mit Grundeigentümern vereinbarte Mehrnutzungsabgeltungen in der Höhe von CHF 950'000 enthalten, was zu einem Ertragsüberschuss von rund CHF 500'000 führen würde. Der Gemeinderat sieht im Budget 2019 jedoch vor, diese Abgeltung in den Fonds Siedlungsentwicklung und Erschliessung einzulegen, weshalb die Abgeltung im Budget 2019 erfolgsneutral ist. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Kosten vor allem in den Bereichen Bildung und Gesundheit (Alter). Diese Kostensteigerungen sind mehrheitlich extern bestimmt. Im Altersbereich wurden die Pflegenormkosten erhöht und die Kosten für Mittel und Gegenstände (MiGeL) werden seit 2018 nicht mehr durch die Krankenkassen getragen, sondern müssen durch die Gemeinden finanziert werden. Insgesamt macht dies rund CHF 300'000 aus.

Im Bildungsbereich steigen die Kosten um rund CHF 800'000 gegenüber der Rechnung 2017. Die grössten Positionen sind: Seit dem Schuljahr 2017/2018 fallen wegen dem 10. Kindergarten Mehrkosten von rund CHF 150'000 an. Im Bereich der Primarschule haben sich die Regelklassen von 24 auf 25 erhöht. Diese Erhöhung fand bereits im 2017 statt und wurde im Budget 2018 noch nicht berücksichtigt. Gleichzeitig verursacht der jährliche Stufenanstieg Mehrkosten. Insgesamt betragen die Mehrkosten für den Personalaufwand rund CHF 450'000. Hinzu kommen Abfederungsmassnahmen für den Anschluss der Lehrkräfte bei der kantonalen Pensionskasse von rund CHF 100'000. Im Bereich der Schulliegenschaften zahlt der Kanton rund CHF 100'000 weniger für den Unterhalt der Sekundarschule. Sämtliche Hauptfaktoren verursachen insgesamt eine Verteuerung von rund CHF 1.1 Mio.

Im Gegenzug muss Aesch CHF 500'000 weniger in den Finanzausgleich einzahlen, weil das Ausgleichsniveau voraussichtlich erhöht wird. In Aesch kann ausserdem von einer gesunden Steuersituation gesprochen werden, welche die oben erwähnten Mehrausgaben teilweise abfangen.

Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt liegen mit CHF 2.95 Mio. unter den Vorjahren und sind aus Sicht des Gemeinderates tragbar. Die Gemeinde sorgt damit für den nötigen Werterhalt und die Weiterentwicklung ihrer Infrastrukturen.

NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH

Präsidentin

Verwaltungsleiter



Marianne Hollinger



Matthias Gysin

Budget 2019	
Erfolgsrechnung	
Aufwand total	45'834'808
Ertrag total	45'324'187
Aufwandüberschuss	510'621
Investitionsrechnung allgemeiner Haushalt	
Bruttoinvestitionen	3'075'000
Fondsentnahme/Rückerstattungen	-125'000
Nettoinvestitionen	2'950'000

in CHF

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET 2019

Gestützt auf die im vorliegenden Dokument enthaltenen Ausführungen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung des Budgets 2019

mit Aufwandüberschuss von CHF 510'621
mit Saldo der Investitionsrechnung im allgemeinen Haushalt von netto CHF 2'950'000
mit Saldo der Investitionsrechnung im spezialfinanzierten Bereich von netto CHF 845'000

2. Genehmigung Steuersätze und Abgaben

Gemeindesteuer natürliche Personen

56 % der normalen Staatssteuer (wie bisher)

Ertrags- und Kapitalsteuer juristische Personen (gemäss §§ 58 und 63 des kantonalen Steuergesetzes)

4.9 % vom Reinertrag (wie bisher)

2.75 ‰ vom Kapital (wie bisher)

Die Ertragssteuer wird an die Kapitalsteuer nicht angerechnet

Wasser (gemäss § 4 Tarifordnung Wasserreglement gültig ab 01.01.2013)

CHF 15 Grundgebühr (wie bisher)

CHF 0.75 / m³ Wasserbezugsgebühr (wie bisher)

CHF 0.01 / m³ Solidaritätsbeitrag, max. CHF 100 (wie bisher)

Abwasser (gemäss § 4 Tarifordnung Abwasserreglement gültig ab 01.01.2013)

CHF 15 Grundgebühr (wie bisher)

CHF 1.80 / m³ Abwassergebühr Kläranlagebetreiber (wie bisher)

CHF 0.20 / m³ Abwassergebühr Gemeinde (wie bisher)

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2019

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Einwohnergemeinde Aesch hat das Budget 2019 der Einwohnergemeinde Aesch am 17. und 25. Oktober 2018 geprüft. Auf der Basis der uns von der Finanzabteilung zur Verfügung gestellten Informationen (Rechnung 2017, Budget 2018 und Budget 2019) haben wir Vergleiche vorgenommen und die wesentlichen Abweichungen stichprobenweise geprüft. Zusätzlich wurde uns zu Informationszwecken der Finanzplan 2019 bis 2023 vorgelegt. Das Zahlenmaterial wurde uns in einer detaillierten und übersichtlichen Form präsentiert und unsere Fragen an den oben erwähnten Sitzungen von Frau M. Hollinger sowie den Herren A. Spindler, M. Gysin und P. Baer fachkundig beantwortet.

Kommentar zum Budget 2019

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 rechnet bei gleichbleibenden Steuer- und Gebührensätzen mit einem Aufwand von CHF 45.83 Mio. und einem Ertrag von CHF 45.32 Mio. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0.51 Mio.

Die RPK stellt fest, dass der Gemeinderat für das Jahr 2019 ein negatives Budget zur Genehmigung vorlegt. Zur Relativierung des negativen Ergebnisses muss angemerkt werden, dass der ausserordentliche Ertrag aus Infrastrukturbeiträgen (Mehrwertabgaben) im Umfang von CHF 0.95 Mio. im Ergebnis nicht berücksichtigt ist, sondern erfolgsneutral als Fondseinlage behandelt wird.

Weiter ist festzuhalten, dass gemäss dem vorliegenden Finanzplan 2019 bis 2023 alle Planjahre negative Ergebnisse ausweisen und das Eigenkapital dadurch um rund CHF 2 Mio. abnimmt. Im gleichen Zeitraum sind ausserordentliche Erträge aus Infrastrukturbeiträgen (Mehrwertabgaben) von ebenfalls CHF 2 Mio. im Ergebnis nicht berücksichtigt.

Die Schulden belaufen sich aktuell auf CHF 17 Mio. (verzinsliches Fremdkapital). Mittelfristig werden die Schulden, unter Berücksichtigung der geplanten Ergebnisse und Investitionen (Finanzplan 2019-2023 Seite 8 Herleitung Mittel-/langfristige Schulden), auf CHF 23.5 Mio. ansteigen. Unter dem Aspekt der mittelfristig steigenden Zinsen ist diese prägnante Erhöhung der Schulden heikel und kann für die Gemeinde relativ schnell höhere Finanzierungskosten (Zinsaufwand) bedeuten, was zu Budgetkürzungen im operativen Betrieb führen würde.

Gesamtbeurteilung

Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde entspricht den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung in Übereinstimmung mit der Regierungsratsverordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung).

Wir danken der Finanzabteilung der Einwohnergemeinde Aesch für die jederzeit kompetenten und detaillierten Auskünfte recht herzlich. Speziell möchten wir die übersichtliche Gestaltung des Budgets hervorheben.

Empfehlung an die Gemeindeversammlung

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Aesch, 26. Oktober 2018

**RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION
DER EINWOHNERGEMEINDE AESCH**

Paul Nicolet, Präsident

Urs David, Aktuar

Philipp Spichty

Jürg Schütz

Cristian Manganiello



KOMMENTAR

Im Schlossareal der Gemeindeverwaltung wurden Jahrestanchen der Vorjahreskredite für die werterhaltenden Massnahmen im Umfang von CHF 65'000 budgetiert. Hinzu kommt ein Kredit für die Reaktivierung von Büroräumlichkeiten sowie für diverse Ersatzbeschaffungen von CHF 30'000. Für eine Photovoltaik Warmwasseranlage in den Verwaltungsliegenschaften ist ein Betrag im Umfang von CHF 50'000 eingestellt. Die Ersatzmassnahmen betreffend der Statik der Einstellhalle sind mit einer Jahrestanche von CHF 150'000 vorgesehen. Im Bereich Schlosskeller ist eine Jahrestanche von CHF 15'000 für die Erneuerung der Brandmeldeanlage vorgesehen. Für EDV-Anpassungen sind CHF 230'000 budgetiert. Davon sind nebst den ordentlichen Erneuerungen CHF 45'000 für die Anschaffung diverser «e-Angebote» vorgesehen. Im Gemeindehof stehen ebenfalls werterhaltende Investitionen im Umfang von CHF 25'000 an.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
0	Allgemeine Verwaltung	718'000.00	576'100.00	637'465.75
0220	Gemeindeverwaltung	640'000.00	511'100.00	577'339.95
0290	Mehrzweckgebäude/Gemeindehof	78'000.00	65'000.00	60'125.80

in CHF

LEISTUNG

Dem Gemeinderat ist wichtig, dass alle Interessengruppen in der Gemeinde Gehör finden, die charakteristischen Eigenschaften des Dorfes gestärkt werden und eine massvolle Entwicklung zum Erhalt unseres Wohlstandes stattfindet. Die Gemeinde Aesch gewährleistet die Grundlagen der Rechtssicherheit für die Einwohnerinnen und Einwohner. Dies umfasst insbesondere das Führen des Einwohnerregisters. Weiter sorgt die Gemeinde dafür, dass Stimm- und Wahlberechtigte ihre politischen Rechte wahrnehmen können. Gleichzeitig unterhält die Gemeinde die Verwaltungsliegenschaften und erbringt zentrale Leistungen wie die IT-Infrastruktur, damit die Leistungserbringung effizient und kundenfreundlich erfolgen kann. Die Abteilung Zentrale Dienste zeichnet sich verantwortlich für die Kommunikation und stellt die Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen Informationen sicher.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
0	Allgemeine Verwaltung	5'201'100.00	4'996'550.00	4'689'387.74
0110	Legislative	158'100.00	146'100.00	131'669.95
0120	Exekutive	702'800.00	723'100.00	684'242.95
0220	Allgemeine Dienste	4'085'800.00	3'864'850.00	3'605'365.24
0290	Verwaltungsliegenschaften	254'400.00	262'500.00	268'109.60

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

0110 Legislative

Das Jahr 2019 ist ein Wahljahr, in welchem die Regierungs- und Landratswahlen stattfinden. In der Folge erhöht sich der Aufwand des Wahlbüros entsprechend.

0120 Exekutive

Im Jahr 2018 wurde ein Betrag von CHF 20'000 für das Qualitätsmanagement budgetiert. Im Jahr 2019 sind nochmals CHF 10'000 für dieses Thema enthalten.

0220 Allgemeine Dienste

Der Personalaufwand steigt aufgrund des Stufenanstieges sowie höherer Lohnnebenkosten im üblichen Rahmen um knapp ein Prozent an. Im Jahr 2018 wurde im Rahmen der Legislaturziele des Gemeinderats eine Mitarbeiterbefragung budgetiert, was zu höheren Honoraren führte und im Budget 2019 nicht mehr enthalten ist.

Die Postverarbeitungsmaschine der Verwaltung ist bereits etwas älter und die Unterhaltskosten werden immer höher. Deshalb ist im Budgetjahr die Anschaffung einer neuen Maschine im Umfang von CHF 18'000 geplant. Hinzu kommen geplante Kosten für die Umstellung der Beleuchtung auf LED sowie der Ersatz diverser Sonnenschutzlamellen.

Im Rechnungsjahr 2016 wurden Investitionen abgeschlossen, die nun höhere Abschreibungen von CHF 60'000 gegenüber dem Budget und CHF 120'000 gegenüber der Rechnung im Budget 2019 auslösen. Auch die EDV Unterhaltskosten sind im Rechnungsjahr ausserordentlich tief ausgefallen.

Die budgetierten Entgelte fallen im Jahr 2019 geringer aus. Dies vor Allem aufgrund des Wegfalls der Einnahmen durch die

Bewirtschaftung des kantonalen Polizeipostens. Die Entschädigung dafür betrug CHF 50'000. Im 2017 wurden zudem ausserordentliche Einnahmen von Versicherungen und der AHV-Ausgleichskasse vereinnahmt.

Bei den Beiträgen an Verbände und Vereine ist seit dem Jahr 2018 neu der Beitrag an den Verein Birsstadt enthalten.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Abschreibungen für den Gemeindehof haben leicht abgenommen.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT



INVESTITIONEN

Keine Investitionen

LEISTUNG

Die Gemeindepolizei sorgt für Ruhe und Ordnung. Weiter unterstützt sie die Kantonspolizei. Die Gemeindepolizei steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Abends ist eine private Sicherheitsfirma Ansprechpartner. An den Freitag- und Samstagabenden patrouilliert die Polizeikooperation der Gemeinden Aesch, Ettingen, MuttENZ, Oberwil, Reinach und Therwil.

Für den Zivilschutz und die Feuerwehr hat sich Aesch mit anderen Gemeinden zusammengeschlossen. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr Klus umfasst Brandbekämpfung, Verkehrsunfälle, Öl- und Wasserwehr und vieles mehr. Die Zivilschutzorganisation trifft Massnahmen für den Schutz von Einwohnerinnen, Einwohnern und Objekten im Falle von ausserordentlichen Notlagen.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	638'500.00	748'850.00	594'051.76
1110	Polizei	166'900.00	152'100.00	171'825.60
1400	Allgemeines Rechtswesen	78'300.00	91'600.00	82'630.94
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	202'000.00	234'200.00	147'445.75
1500	Feuerwehr	20'000.00	63'400.00	21'920.59
1610	Militär	13'200.00	47'800.00	13'073.30
1611	Schiesswesen	29'650.00	28'850.00	27'870.15
1620	Zivilschutz	128'450.00	130'900.00	129'285.43

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

1110 Polizei

Das Budget 2019 wurde grundsätzlich gleich wie im Vorjahr veranschlagt. Bei den Busseneinnahmen wird damit gerechnet, dass diese tiefer ausfallen werden.

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Das Budget der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist im Jahr 2018 wegen vorübergehend höherer Personalkosten höher ausgefallen. Im Jahr 2019 ist wieder mit tieferen Kosten zu rechnen.

1500 Feuerwehr

Der Zweckverband Feuerwehr Klus reicht sein eigenes Budget ein. Das Budget 2019 ist mit der Rechnung 2017 vergleichbar. Im Budget 2018 wurde die Miete für das Feuerwehrlokal versehentlich doppelt erfasst, weshalb das Budget abweicht.

1610 Militär

Im Vorjahr war in der ALST-Löhrenacker eine Sanierung der Küche nötig. Die Kosten wurden zur Hälfte (CHF 25'000) von der

Gemeinde budgetiert. Das Budget 2019 ist ansonsten mit dem Vorjahresbudget und der Rechnung 2017 vergleichbar.

1620 Zivilschutz

An der November-Gemeindeversammlung 2017 wurde der Auflösung der Zivilschutzorganisation (ZSO) Angenstein und der Anschluss an den Bevölkerungsschutzverbund Birs zugestimmt. Gegenüber dem Budget 2018 ist mit einer leichten Kostenreduktion zu rechnen.



KOMMENTAR

Im Schützenmattschulhaus wurde im Vorjahr für die Verbesserung der Brandschutzmassnahmen eine erste Tranche über CHF 300'000 eingestellt. Im Budget 2019 wird die zweite Tranche im Umfang von CHF 100'000 umgesetzt. Ebenfalls vorgesehen ist im Zusammenhang mit der Sicherheit im Jahr 2019 eine neue Evakuationsanlage für CHF 100'000 im Schützenmattschulhaus zu installieren. Weiter ist beim Planungskredit aus dem Vorjahr für eine Wärmepumpenheizung mit einer Jahrestanche von CHF 18'000 zu rechnen und die räumliche Anpassung im Zusammenhang mit der Schulreform fällt mit den letzten Kosten im Umfang von CHF 30'000 zu buche. An allen zehn Kindergartenstandorten fallen werterhaltende Investitionen im Umfang von insgesamt CHF 77'000 an. Weiter sind kleinere Investitionen geplant, wie z.B. der jährliche Schulmöbelsatz von CHF 30'000.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
2	Bildung	406'000.00	704'000.00	608'461.90
2120	Primarschule	30'000.00	30'000.00	30'002.50
2170	Schützenmatt Liegenschaft	299'000.00	350'000.00	261'765.30
2171	Neumattschulhaus Liegenschaft	0.00	140'000.00	270'261.25
2176	Kindergärten Liegenschaften	77'000.00	184'000.00	20'603.70
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	0.00	0.00	25'829.15

in CHF

LEISTUNG

Die Aufgaben für die Primarstufe sind im Wesentlichen durch das Bildungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft gegeben. Die Lohnkosten des Lehrpersonals sowie die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften werden durch die Gemeinde finanziert. Die Gemeinde stellt der Primarschulleitung für administrative Aufgaben ein Sekretariat zur Seite. Sowohl für die Primar- als auch für die Sekundarstufe beschäftigt die Gemeinde Schulsozialarbeitende. Jene für die Sekundarstufe werden grösstenteils vom Kanton Basel-Landschaft finanziert. Die Gemeinde Aesch bietet gemeinsam mit der Gemeinde Pfeffingen den Schülerinnen und Schülern den Besuch der eigenen Musikreisschule an. Zur Ergänzung des Schulunterrichts stehen den Erziehungsberechtigten für ihre Kinder die Kinderbetreuung Aesch (KiBeA) und/oder der Mittagstisch zur Verfügung.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
2	Bildung	12'301'251.00	11'479'162.00	11'507'391.23
2110	Kindergärten	1'894'550.00	1'859'150.00	1'710'587.20
2120	Primarschule	7'300'075.00	6'604'975.00	6'845'405.76
2140	Musikschule	1'053'826.00	1'057'517.00	1'068'613.56
2170	Schützenmatt Liegenschaft	617'500.00	641'400.00	601'478.60
2171	Neumatt Liegenschaft	472'200.00	496'700.00	454'431.85
2172	Sekundarschule Liegenschaft	-11'100.00	-120'100.00	-115'469.30
2176	Kindergärten Liegenschaft	437'750.00	415'700.00	429'803.60
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	395'700.00	374'400.00	373'626.05
2181	Mittagstisch Sekundarschule	0.00	0.00	0.00
2190	Schulleitung und Schulrat	2'000.00	2'000.00	2'000.00
2192	Volksschule, Sonstiges	121'250.00	99'900.00	85'980.39
2990	Übrige Bildung	17'500.00	47'520.00	50'933.52

in CHF

KOMMENTAR

2110 Kindergarten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Mai 2017 einen 10. Kindergarten für das Schuljahr 2017/2018 bewilligt. Seither fallen Mehrkosten von rund CHF 150'000 an.

2120 Primarschule

Im der Primarschule ist seit dem Schuljahr 17/18 eine Klasse mehr hinzugekommen, was Kosten von rund TCHF 120 verursachte. Das wurde im Budget 2018 noch nicht berücksichtigt, weshalb dieses rund CHF 300'000 zu tief ist. Hinzu kommt der jährliche Stufenanstieg der Löhne, welcher mit rund 1% der Lohnsumme berechnet wird. Dies macht im Vergleich mit der Rechnung insgesamt rund TCHF 120 aus. Ausserdem ist davon auszugehen, dass, aufgrund der Abfederungsmassnahmen für Lehrkräfte (Umwandlungssatz Pensionskasse bei 5.4%) die Kosten für die Pensionskasse höher ausfallen werden.

In der speziellen Förderung konnte den stetig steigenden Kosten entgegengewirkt werden, sodass die Kosten stabil geblieben sind.

2171 Neumatt Liegenschaft

Die Gemeinde mietet für die Primarstufe Aesch seit dem Jahr 2018 mehr Schulraum in Liegenschaften des Kantons, was im Vergleich zur Rechnung zu Mehrkosten von voraussichtlich rund CHF 20'000 bis CHF 40'000 führt.

2172 Sekundarschule Liegenschaft

Im Verlaufe des Jahres 2018 hat der Kanton den Vertrag für die Reinigung und den Unterhalt des Sekundarschulareals gekündet und diesen neu verhandelt. Ab dem Jahr 2019 ist damit zu rechnen, dass die darauf basierenden Einnahmen rund CHF 80'000 tiefer ausfallen werden. Hinzu kommt, dass die Dienstleistungen Dritter für diverse Reinigungsarbeiten den effektiven Ausgaben angepasst wurden, was im Vergleich mit dem Vorjahresbudget rund CHF 15'000 ausmacht.

2180 Schulergänzende Tagesbetreuung

Die Kinderbetreuung Aesch (KiBeA) und der Mittagstisch erfreuen sich grosser Nachfrage. Im Jahr 2018 wurde das Angebot um das Frühbetreuungsangebot ergänzt. Dies verursacht im Vergleich zur Rechnung 2017 und zum Vorjahresbudget höhere Kosten.

2192 Volksschule, Sonstiges

Diese Position umfasst die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit. Zudem werden hier die Kosten für die Tramgeldentschädigung erfasst, welche im Jahr 2019 voraussichtlich höher ausfallen werden als in den Vorjahren. Der Gemeinderat ist diesbezüglich bereits beim Kanton vorstellig geworden.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE



KOMMENTAR

Im Gartenbad stehen Vorjahreskredite von CHF 44'000 an. Zusätzlich sind im Gartenbad Investitionen für diverse Projekte im Umfang von rund CHF 160'000 nötig. Für die Situation der Invaliden WC-, Dusch-, und Garderobenanlage ist ein Planungskredit von CHF 25'000 budgetiert. Im Hallenbad sind sicherheits- und energieoptimierende Investitionen von CHF 53'000 budgetiert. Im 2019 wird die letzte Tranche der Sanierung der MZH realisiert. Zudem muss das Flachdach beim Fahrradständer für CHF 100'000 saniert werden. Für die Spielplätze ist eine weitere Jahrestanche von CHF 30'000, CHF 90'000 für einen Sonnenschutz sowie eine Jahrestanche von CHF 10'000 für die Planung von Spielplätzen eingestellt. Im Jugendhaus stehen die Jahrestanchen der letzten Etappen der Sanierung an.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	742'000.00	481'000.00	498'669.80
3411	Gartenbad	229'000.00	296'000.00	207'593.15
3412	Hallenbad	53'000.00	25'000.00	0.00
3415	Aussensport	0.00	0.00	118'192.65
3419	Übrige Sportanlagen/Mehrzweckhalle	240'000.00	30'000.00	141'378.25
3420	Freizeit	130'000.00	30'000.00	1'651.10
3421	Jugendhaus	90'000.00	100'000.00	29'854.65

in CHF

LEISTUNG

Der Bevölkerung soll ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kultur-, Sport und Freizeitangebot geboten werden. Dafür unterhält die Gemeinde eine Vielzahl von Sport- und Freizeitanlagen und unterstützt Sport- und Kulturvereine.

Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Das Jugendhaus «phönix» steht für Jugendliche bis 20 Jahre offen. Nebst dem Treffpunkt engagiert sich das Team des «phönix» unter anderem in der Prävention oder im Streetworking. Mit dem Fonds Jugendförderung wird die Jugendarbeit von Vereinen unterstützt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'397'650.00	2'362'400.00	4'342'449.26
3210	Bibliotheken	148'600.00	148'700.00	148'594.80
3220	Konzert und Theater	21'000.00	20'450.00	18'701.40
3290	Kultur, Sonstiges	174'400.00	184'500.00	140'618.10
3410	Übriger Sport	14'850.00	14'000.00	11'859.85
3411	Gartenbad	476'250.00	448'550.00	558'101.25
3412	Hallenbad	256'900.00	246'800.00	206'147.80
3415	Aussensport	368'800.00	330'100.00	279'189.90
3419	Mehrzweckhalle	400'300.00	479'900.00	2'535'236.25
3420	Freizeit	120'000.00	119'700.00	103'779.05
3421	Jugendhaus	379'250.00	342'050.00	325'220.21
3422	Schloss-Chäller	30'500.00	23'000.00	9'399.55
3423	Wyschluch	6'800.00	4'650.00	5'601.10

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

3220 Konzert und Theater

Im Bereich Konzert und Theater ist mit gleichbleibenden Kosten zu rechnen. Diese umfassen den Unterstützungsbeitrag an den Musikverein sowie einen Beitrag an dessen Instrumentenfonds.

3290 Kultur, Sonstiges

Im 2018 wurde erfolgreich die Entwicklung einer Ortsrundgang-App für rund CHF 32'000 umgesetzt. Diese wurde vollumfänglich aus dem Fonds Standortentwicklung finanziert. Die Fondsentnahme erfolgte über die Funktion Raumplanung. Im Jahr 2019 ist geplant, die Weihnachtsbeleuchtung am Trottenplatz zu ersetzen. Es ist mit Kosten in der Höhe von CHF 22'000 zu rechnen.

3411 Gartenbad

Als Basis für das Budget 2019 dient der Durchschnittswert der letzten Jahre, der tiefer ausfällt als in der Rechnung 2017, jedoch leicht höher ist, als das Vorjahresbudget.

3412 Hallenbad

In den Jahren 2016/2017 wurde die Hallenbadtechnik saniert. Dies führt seit dem

Budget 2018 zu höheren Abschreibungen, weshalb das Budget von der Rechnung abweicht.

3415 Aussensport

Im Vorjahr wurde im Bereich Aussensport eine Putzmaschine für Strassenflächen angeschafft. Dies führte im Vorjahr zu höheren Kosten, welche im Budget 2019 nicht mehr anfallen. Durch diese Neuanschaffung können in Zukunft die extern vergebenen Kosten reduziert werden. Des Weiteren ist ein Planungskredit von CHF 90'000 für das Areal Löhrenacker vorgesehen, welcher vollumfänglich aus dem Fonds Standortentwicklung Aesch finanziert wird (vgl. Funktion 7). Dem Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 26. September 2018 zugestimmt.

3419 Mehrzweckhalle

Die grosse Abweichung des Budgets 2019 zur Rechnung 2017 entsteht durch die im Juni 2018 an der Gemeindeversammlung beschlossene Einlage in die Vorfinanzierung Sanierung Mehrzweckhalle. Dadurch können die Abschreibungen der Sanierung praktisch vollumfänglich aus dem bereits bestehenden Fonds sowie aus der Vorfinanzierung finanziert werden.

3420 Freizeit

Die Unterhaltskosten für Spielplätze waren 2017 tiefer als angenommen. Das Budget 2019 ist daher höher als die Rechnung 2017.

3421 Jugendhaus

Das Jugendhaus wird in mehreren Etappen saniert. Die ersten Sanierungsarbeiten wurden 2016 ausgeführt, was ab dem Budget 2020 zu höheren Abschreibungen führen wird. Zusätzlich wurde ein Betrag von CHF 10'000 für das Projekt phönix@dorf in das Budget 2019 aufgenommen.

3422 Schloss-Chäller**3423 Wyschluch**

Das Budget stellt für die zwei Lokale eine Annahme dar. Wie oft die Lokale dann tatsächlich vermietet werden, zeigt sich im Laufe des Jahres. Zudem wird der Aufwand im Schlosskeller höher ausfallen, da die Sanierung desselben zu höheren Abschreibungen führen wird.



LEISTUNG

Der Bereich der ambulanten und stationären Langzeitpflege (Alter) ist Aufgabe der Gemeinden. Gemäss Pflegegesetz unterstützt die Gemeinde die Aescher Bewohnerinnen und Bewohner bei der Finanzierung ihres Pflegeplatzes. Für die Pflege zu Hause arbeitet die Gemeinde Aesch mit privaten Institutionen zusammen. Die ambulante Pflege umfasst die Mütter- und Väterberatung, Kosten für Hebammen oder die Geburtshilfe. Je nach Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten der Kinder- und Jugendzahnpflege.

ERFOLGS- UND INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
4	Gesundheit	2'594'300.00	2'219'120.00	2'032'555.40
4120	Kranken- und Pflegeheime	1'680'000.00	1'410'000.00	1'387'105.85
4210	Ambulante Krankenpflege	871'500.00	766'300.00	622'014.10
4330	Schulgesundheitsdienst	2'000.00	2'000.00	630.00
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	40'000.00	40'000.00	21'985.45
4340	Lebensmittelkontrolle	800.00	820.00	820.00
* (+ = Aufwand - = Ertrag)				in CHF

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
4	Gesundheit	20'000	0.00	43'758.25
4120	Kranken- und Pflegeheime	20'000.00	0.00	43'758.25
				in CHF

KOMMENTAR

4120 Kranken- und Pflegeheime

Die Kosten für Alters- und Pflegeheime steigen tendenziell an. Im Budget 2019 sind ausserdem die steigenden Pflege-normkosten sowie die durch die Gemein-den neu zu tragenden Kosten für Mittel und Gegenstände (MiGeL) budgetiert.

Diese fallen mit rund CHF 300'000 Mehrkosten zu buche. Im Weiteren wurde nach dem Vorsichtsprinzip budgetiert.

4210 Ambulante Krankenpflege

Im 2019 wird mit höheren Kosten als im 2017 und wie für das Jahr 2018 gerechnet. Insbe-

sondere fallen durch einen neuen Abrech-nungsmodus höhere Kosten als noch in der Rechnung 2017 an.

LEISTUNG

Sozialhilfe setzt dort ein, wo eigene Bestrebungen und andere finanzielle Hilfen ausgeschöpft sind. Die Sozialen Dienste setzen sich dafür ein, durch Beratung, Betreuung und Vermittlung von Dienstleistungen sowie durch Sachhilfe Schwierigkeiten vorzubeugen sowie Notlagen und deren Ursachen zu verhindern oder zu beseitigen.

Die Gemeinde bietet Module für die familienergänzende Betreuung an und beteiligt sich je nach Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten an den Kosten. Dies ermöglicht eine moderne Familiengestaltung und erhöht die Chancengleichheit unabhängig des Einkommens der Erziehungsberechtigten.

Im Weiteren unterstützt die Gemeinde Hilfsaktionen im In- und Ausland.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
5	Soziale Sicherheit	4'412'250.00	4'889'800.00	4'724'208.15
5310	Alters- u. Hinterlassenenvers. AHV	10'000.00	5'000.00	16'159.20
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'887'000.00	2'397'000.00	2'336'671.00
5350	Leistungen an das Alter	150'700.00	212'600.00	41'495.35
5440	Jugendschutz, allgemein	82'000.00	81'500.00	78'699.80
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	322'650.00	355'900.00	282'075.35
5600	Soziales Wohnungswesen	20'000.00	4'000.00	0.00
5720	Sozialhilfe	1'051'000.00	902'000.00	1'224'574.95
5722	Sozialhilfe Asylbereich	45'000.00	55'000.00	50'003.90
5730	Asylwesen	0.00	45'000.00	-83'232.40
5790	Übriges Sozialwesen	718'200.00	706'100.00	649'178.60
5920	Hilfsaktionen im Inland	85'700.00	85'700.00	88'582.40
5930	Hilfsaktionen im Ausland	40'000.00	40'000.00	40'000.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

5320 Ergänzungsleistungen AHV/5350 Leistungen an das Alter

Der Kanton hat im Juni 2017 beschlossen, die anerkannten Heimtaxen von Ergänzungsleistungsbezügern zu begrenzen (EL-Obergrenze). Für das Jahr 2019 werden sich die Kosten erstmals reduzieren, da die neue Regelung zwar bereits seit dem Vorjahr kostenwirksam ist, die Rückerstattung der EL an den Kanton jedoch noch jeweils auf dem Vorjahr basiert. Im Gegenzug fallen höhere Kosten für Leistungen an das Alter an. Die Kosten für Zusatzbeiträge müssen neu durch die Gemeinden finanziert werden.

Festsetzung der Begrenzung der Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen

Gestützt auf § 4 Abs.1 des Reglements zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemein-

de Aesch, konnten die Zusatzbeiträge nach Tarifverhandlungen mit dem Alterszentrum Im Brüel auf **CHF 18 pro Person und Tag** festgelegt werden. Damit ist gewährleistet, dass alle Aescherinnen und Aescher ins Alterszentrum Im Brüel eintreten können. Darauf basierend wurde auch die Höhe der Zusatzbeiträge im Budget 2019 berechnet.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Für das Budget müssen Annahmen zur Subventionierungsquote von Betreuungsplätzen getroffen werden. Im Jahr 2017 fielen die Subventionierungen ausserordentlich tief aus. Für 2019 rechnet die Gemeinde mit einer durchschnittlichen Subventionsquote.

5720 Sozialhilfe

In der Sozialhilfe wird von einer stabilen Situation ausgegangen. Es ist zwar mit einer leichten Kostensteigerung zu rechnen, von

einer Kostenexplosion kann jedoch noch nicht gesprochen werden.

5790 Übriges Sozialwesen

Hier werden die Kosten für die Sozialen Dienste Aesch, Duggingen und Pfeffingen budgetiert. Diese Kosten verlaufen stabil und werden durch die drei Standortgemeinden gemeinsam getragen.

VERKEHR



KOMMENTAR

Für die allgemeinen Feinbeläge im Strassenbau, die Strasseninstandstellungen sowie die Strassenbeleuchtungen sind im üblichen Rahmen CHF 415'000 eingestellt. Weiter muss ein neues Arbeitsgerät für CHF 50'000 (2017 bereits genehmigt) und ein Fahrzeug für CHF 70'000 ersetzt werden. Zusätzlich werden im üblichen Rahmen Ingenieurhonorare im Strassenbau von CHF 75'000 benötigt. Hinzu kommt ein Kredit für ein Bushäuschen für die Linie 65 am Sonnenweg.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
6	Verkehr	639'000.00	947'100.00	448'340.35
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	625'000.00	630'000.00	196'277.85
6230	Agglomerationsverkehr	14'000.00	317'100.00	252'062.50

in CHF

LEISTUNG

Der Bevölkerung und dem Gewerbe müssen Strassen, Wege und Plätze in gutem Zustand zur Verfügung stehen. Dazu werden diese laufend unterhalten und in Stand gesetzt. In diesem Rahmen reinigt der Werkhof die Gemeindestrassen, Plätze, Spazierwege, Gehwege, Sport- und Freizeitanlagen und fährt auch zuverlässig den Winterdienst. Den Unterhalt und die Ersatzmassnahmen der Strassen, Wege und Plätzen stimmt die Gemeinde eng mit den Bauarbeiten an den Wasser- und Abwasserleitungen ab. So sollen Synergien geschaffen werden, damit die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich ausfallen. Insbesondere spricht sich die Gemeinde auch mit weiteren Werkeigentümern wie IWB und EBM regelmässig ab.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
6	Verkehr	1'753'400.00	1'747'100.00	1'684'441.00
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	1'712'800.00	1'714'100.00	1'654'773.50
6230	Agglomerationsverkehr	40'600.00	33'000.00	29'667.50

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

6150 Gemeindestrassen Werkhof

Im Jahr 2019 ist im Werkhof vorgesehen, Energiemessungen als Grundlage für eine Sanierung vorzunehmen. Darauf basierend werden die Kosten entsprechend abgeschätzt. Des Weiteren wird die Schliesstechnik im Werkhof erneuert und so auf einen aktuellen Stand der Technik gebracht.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG



KOMMENTAR

Im Bereich des allgemeinen Haushalts sind wie jedes Jahr Investitionen von CHF 50'000 gemäss Naturschutzkonzept für die Naturschutzmassnahmen geplant. Für die Arbeiten im Eingangsbereich des Friedhofs ist eine Resttranche im Umfang von CHF 35'000 eingestellt. In der Raumplanung sind CHF 150'000 für das Projekt Gesamtkonzept Aesch Nord sowie ein Betrag von CHF 30'000 für die Planung des A18-Zubringers der Industriestrasse via Dornach, Birsbrücke und Vollanschluss vorgesehen. Weiter sind CHF 40'000 für die Teilrevision Zonenplan sowie CHF 15'000 für die Planung von Bushaltestellen im Gebiet Aesch Nord berücksichtigt.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
7	Umweltschutz und Raumordnung	315'000.00	465'000.00	128'293.20
7500	Arten- und Landschaftsschutz	50'000.00	50'000.00	48'715.00
7710	Friedhof und Bestattung	35'000.00	45'000.00	0.00
7900	Raumplanung	355'000.00	370'000.00	79'578.20
	Rückerstattungen Aesch Nord	-125'000.00	0.00	0.00

in CHF

LEISTUNG

Die Aufwendungen für die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung sind in den entsprechenden Spezialfinanzierungen im Anhang detailliert beschrieben. Für eine nachhaltige und sortenreine Entsorgung stehen der Bevölkerung verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung wie die Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrrichtabfuhr oder der Bring- und Holtag mit der Sonderabfallsammlung. Weiter sensibilisiert die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig für besondere Umweltthemen. Der Werkhof ist um den Unterhalt des Friedhofs besorgt. Er hebt die Gräber aus, unterhält diese, wo gewünscht, und ist verantwortlich für die Pflege des gesamten Areals. Mit einer übergeordneten Raumplanung sorgt der Gemeinderat dafür, dass sich die Gemeinde wunschgemäss entwickeln kann.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'613'870.00	708'770.00	529'125.20
7300	Abfallbewirtschaftung	87'700.00	82'800.00	86'486.50
7410	Gewässerverbauungen	4'070.00	4'070.00	1'090.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	56'500.00	50'800.00	26'308.65
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	43'000.00	54'000.00	29'717.65
7620	Hundehaltung	-8'000.00	-3'500.00	-18'843.35
7690	Übriger Umweltschutz	85'800.00	69'900.00	51'056.95
7710	Friedhof und Bestattung	319'600.00	327'400.00	258'709.10
7900	Raumplanung	1'025'200.00	123'300.00	94'599.70

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Ab dem Jahr 2019 werden die Ersatzmassnahmen beim Parkplatz Wyden der laufenden Rechnung anstatt der Investitionsrechnung belastet. Deshalb weicht das Budget rund TCHF 20 vom Vorjahresbudget ab. Im Rechnungsjahr 2017 sind geringere Kosten als angenommen angefallen. Deshalb hat der Gemeinderat das Budget ab dem Jahr 2019 entsprechend gekürzt.

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

Im Jahr 2017 wurden die Förderbeiträge für Solaranlagen an Private nicht vollständig ausgeschöpft. In der Folge hat der Gemeinderat das Budget seit dem Jahr 2018 gekürzt.

7620 Hundehaltung

Im Jahr 2017 musste wenig Material gekauft werden, was im Vergleich zum Budget 2019 zu einem tieferen Aufwand führte.

7690 Übriger Umweltschutz

Es ist geplant ein Konzept für die Reduzierung des Wasserverbrauchs im Gartenbad sowie für eine neue Heizung im Werkhof zu erarbeiten. Beide Projekte verursachen Mehrkosten im Umfang von CHF 20'000.

7710 Friedhof und Bestattung

Der laufende Unterhalt des Friedhofs fiel 2017 geringer aus. Weiter erhielt die Gemeinde 2017 mehr Rückerstattungen und konnte mehr Grabunterhaltsverträge abschliessen. Alle drei Faktoren führen zu einer Abweichungen zwischen Budget 2019 und Rechnung 2017.

7900 Raumplanung

Es ist geplant, die Mehrnutzungsabteilung im Zusammenhang mit Quartierplänen dem Fonds Siedlungsentwicklung und Erschliessung zuzuweisen (vgl. Funktion 9 – Finanzen). An der Gemeindeversammlung vom 26. September 2018 wurde beschlossen, die Planung des Areals Löhrenacker aus dem Fonds Standortentwicklung zu finanzieren. Die entsprechende Fondsentnahme ist mit CHF 90'000 berücksichtigt. Zusätzlich wurden im Bereich Raumplanung diverse Investitionsprojekte abgeschlossen, was in der Folge zu höheren Abschreibungen als in den Vorjahren führt. Dadurch resultiert eine Abweichung gegenüber dem Vorjahresbudget und der Rechnung 2017.

VOLKSWIRTSCHAFT



KOMMENTAR

Für die Sanierung der Drainagen sowie für Massnahmen betreffend den Drainagen bei der Hollenmatt sind Investitionen im Umfang von CHF 80'000 vorgesehen. Für die Sanierung der Deponie Länzberg sind weitere CHF 30'000 im Budget eingestellt.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
8	Volkswirtschaft	110'000.00	0.00	0.00
8120	Strukturverbesserungen	110'000.00	0.00	0.00

in CHF

LEISTUNG

Der Gemeinderat fördert eine diversifizierte Volkswirtschaft. Dafür pflegt der Gemeinderat persönliche Kontakte und versucht, wo immer möglich, Hürden und Überregulierungen abzubauen. Dies eröffnet ein breites Angebot an Arbeitsplätzen in der Gemeinde. Im Weiteren werden die Konzessionsabgaben für Durchleitungsrechte unter den Aescher Strassen für Elektrizität und Gas in die Funktion Volkswirtschaft gebucht.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
8	Volkswirtschaft	-132'300.00	-115'350.00	-186'662.98
8120	Strukturverbesserungen	26'000.00	33'000.00	996.15
8140	Produktionsverbesserungen	13'000.00	18'000.00	19'983.60
8200	Forstwirtschaft	75'000.00	75'000.00	50'000.00
8300	Jagd und Fischerei	2'000.00	0.00	1'422.30
8400	Tourismus	3'900.00	3'850.00	3'850.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	2'800.00	2'800.00	-1'716.70
8710	Elektrizität	-150'000.00	-148'000.00	-154'624.00
8720	Gas	-105'000.00	-100'000.00	-106'574.33

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

8200 Forstwirtschaft

Der Beitrag an die Bürgergemeinde für den Unterhalt des Waldes ist seit 2018 um CHF 25'000 auf insgesamt CHF 75'000 erhöht worden.



FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH

Konto	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
Horizontaler Finanzausgleich (basierend auf Steuerkraft)	-490'000	30'000	1'431'719
Rückzahlung Ressourcenausgleich 2016 und 2017 (RRB 2017-1507)	0	0	-1'877'778
Beiträge zur Äufnung des Ausgleichsfonds	0	0	0
Kompensationsleistungen Realschulbautenübernahme und KESB	270'000	270'000	269'408
Sonderlastenabgeltung	0	0	0
Übergangsbeiträge revidiertes Finanzausgleichsgesetz (2016-2020)	-110'000	-220'000	-329'992
Beitrag Lehrerbesoldung (HarmoS)	-1'148'000	-1'170'000	-1'168'407
Kompensationsleistungen infolge EL-Entlastung	-483'000	-465'000	-510'269
Total Finanz- und Lastenausgleich zu Gunsten der Gemeinde	-1'961'000	-1'555'000	-2'185'319

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

LEISTUNG

Die Gemeinden erheben die Einkommens- und Vermögenssteuer bei den natürlichen Personen sowie die Ertrags und Kapitalsteuer bei den juristischen Personen mit Sitz in Aesch. Die Gemeinde erhebt gegen Entschädigung der Kirche die Kirchensteuer. Mit einer optimierten Schulden- und Vermögensverwaltung strebt die Gemeinde tiefe Zinsen und nachhaltige Erträge aus Liegenschaften und Baurechtszinsen an. Um auf die finanziellen Entwicklungen reagieren zu können, wird der mittelfristige Finanzplan regelmässig überarbeitet.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2019*	Budget 2018*	Rechnung 2017*
9	Finanzen und Steuern	-30'269'400.00	-28'875'300.00	-29'995'700.84
9100	Steuern aktuelles Jahr	-25'750'000.00	-24'800'000.00	-25'224'757.30
9101	Steuern Vorjahre	-1'320'000.00	-1'690'000.00	-1'962'444.29
9102	Zinsendienst Steuern	-255'000.00	-260'000.00	-225'428.10
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-1'961'000.00	-1'555'000.00	-2'185'319.00
9610	Zinsen	171'900.00	202'400.00	158'215.86
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-200'300.00	-217'700.00	-549'768.85
9670	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	-5'000.00	-5'000.00	-11'199.16
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	-950'000.00	-550'000.00	5'000.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

9100 Steuern aktuelles Jahr**9101 Steuern Vorjahre****9102 Zinsendienst Steuern**

Die Steuersituation hat sich wie bereits im Vorjahr nachhaltig stabilisiert. Der Steuerertrag im Abschluss 2017 wurde durch Einmaleffekte wie ausserordentlich hohe Nach- und Strafsteuern beeinflusst. Im Vergleich zum Budget 2018 kann von leicht steigenden Steuern ausgegangen werden. Dies ist unter anderem auf den erwarteten Bevölkerungszuwachs mit der Fertigstellung von neuem Wohnraum zurückzuführen. Bei den juristischen Personen ist ebenfalls mit einem leichten Wachstum zu rechnen (auch dank der positiven Entwicklung in Aesch Nord). Diese Faktoren wurden bei der Budgetierung berücksichtigt (siehe untenstehende Tabelle). Mit der positiven

Steuerentwicklung gehört Aesch im Finanzausgleich zu den Gebergemeinden (vgl. 9300 Finanz- und Lastenausgleich).

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanz- und Lastenausgleich setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen (siehe Tabelle links). Die Neufestsetzung des Ausgleichsniveaus von CHF 2'485 auf voraussichtlich CHF 2'606 führt dazu, dass die Gemeinde Aesch wieder eine Nehmergemeinde im horizontalen Finanzausgleich wird. Gleichzeitig nehmen jedoch die Übergangsbeiträge des revidierten Finanzausgleichsgesetz sowie die Kompensationsleistungen infolge EL-Entlastung jährlich ab (Reduktion von CHF 247'000 gegenüber der Rechnung 2017). Voraussichtlich sind diese Leistungen letztmals im Jahr 2020 zu erwarten.

9610 Zinsen**9630 Liegenschaften des Finanzvermögens**

Die Zinsbelastung für die Gemeinde Aesch ist zurzeit konstant. Dies hängt mit der Rückzahlung eines neun Jahre alten Darlehens in den Vorjahren zusammen. Dieses konnte zu wesentlich besseren Zinskonditionen wieder aufgenommen werden. Hinzu kommt die Empfehlung des Statistischen Amtes, auf die Verzinsung der Kapitalien der Spezialfinanzierungen auch im Jahr 2019 zu verzichten. Im Weiteren sind im Budget 2019 werterhaltende Investitionen in die Liegenschaften des Finanzvermögens geplant.

	Budget 2019	Vorschau 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Steuern natürliche Personen (aktuelles Jahr und Vorjahr)	-21'900'000	-21'800'000	-21'610'000	-21'898'921	-22'209'037
Steuerabschreibungen natürliche Personen	200'000	200'000	150'000	381'318	388'854
Steuern juristische Personen (aktuelles Jahr und Vorjahr)	-4'450'000	-4'419'000	-4'300'000	-4'703'252	-4'437'005
Steuerabschreibungen juristische Personen	20'000	15'000	10'000	30'852	16'274
Quellensteuern	-900'000	-900'000	-700'000	-929'745	-582'949
Rückkauf Verlustscheine	-40'000	-40'000	-40'000	-67'454	-62'196
Total	-27'070'000	-26'944'000	-26'490'000	-27'187'202	-26'886'059

in CHF

ZUSAMMENFASSUNG

Erfolgsrechnung

Funktion	Bezeichnung	Budget 2019* (Netto)	Budget 2018* (Netto)	Rechnung 2017* (Netto)
0	Allgemeine Verwaltung	5'201'100	4'996'550	4'689'388
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	638'500	748'850	594'052
2	Bildung	12'301'251	11'479'162	11'507'391
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'397'650	2'362'400	4'342'449
4	Gesundheit	2'594'300	2'219'120	2'032'556
5	Soziale Sicherheit	4'412'250	4'889'800	4'724'208
6	Verkehr	1'753'400	1'747'100	1'684'441
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'613'870	708'770	529'125
8	Volkswirtschaft	-132'300	-115'350	-186'663
9	Finanzen und Steuern	-30'269'400	-28'875'300	-29'995'701
	Total Ergebnis	510'621	161'102	-78'754
		Aufwand- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss

in CHF

Art	Bezeichnung	Budget 2019* (Netto)	Budget 2018* (Netto)	Rechnung 2017* (Netto)
	Total Ergebnis	510'621	161'102	-78'754
3	Aufwand	45'834'808	44'212'557	46'773'338
30	Personalaufwand	20'098'144	19'205'695	19'303'879
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'176'305	7'902'735	7'579'227
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'484'900	2'547'000	2'193'465
34	Finanzaufwand	376'300	419'400	460'922
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'220'900	199'800	371'755
36	Transferaufwand	12'105'259	12'564'927	13'293'541
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	2'200'000
39	Interne Verrechnung	1'373'000	1'373'000	1'370'549
4	Ertrag	-45'324'187	-44'051'455	46'852'092

40	Fiskalertrag	-27'250'000	-26'610'000	-27'531'918
41	Regalien und Konzession	-267'500	-262'500	-275'851
42	Entgelte	-8'142'400	-7'523'750	-7'265'429
43	Verschiedene Erträge	0	0	-41'900
44	Finanzertrag	-1'203'100	-1'269'000	-1'308'404
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-873'745	-722'650	-611'793
46	Transferertrag	-6'214'442	-6'290'555	-8'074'484
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	-371'764
49	Interne Verrechnungen	-1'373'000	-1'373'000	-1'370'549

in CHF

Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Nettoergebnis	Nettoinvestitionen	Voraussichtlicher Fondsbestand per 31.12.2019
Antennen- und Kabelanlagen (GGA)	25'500	125'000	1'451'417
Wasserversorgung	319'645	650'000	2'415'010
Abwasserbeseitigung	-230'900	70'000	7'897'756
Abfallbeseitigung	57'500	0	1'218'252
Total Spezialfinanzierungen	171'745	845'000	12'982'435

in CHF

Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden über das Vermögen ausgeglichen (Einlage oder Entnahme aus Spezialfinanzierung).

Die Investitionen können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Kredite	Betrag
Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung (netto) für 2019	150'000
Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen: (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren: 510'000)	1'360'000
Anschlussbeiträge	-665'000
Total Nettoinvestitionen (Jahrestrenche 2019)	845'000

in CHF

Investitionen Allgemeiner Haushalt

Konto	Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
0	Allgemeine Verwaltung	718'000	576'100	637'466
2	Bildung	406'000	704'000	608'462
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	742'000	481'000	498'670
4	Gesundheit	20'000	0	43'758
6	Verkehr	639'000	947'100	448'340
7	Umweltschutz und Raumordnung	315'000	465'000	128'293
8	Volkswirtschaft	110'000	0	0
Total		2'950'000	3'173'200	2'364'989

in CHF

Die Investitionen können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Kredite	Betrag
Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung (netto) für 2019	1'634'000
Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen: (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren: 120'000)	1'441'000
Rückerstattungen Aesch Nord	-125'000
Total Nettoinvestitionen (Jahrestrenche 2019)	2'950'000

in CHF

ZUSAMMENFASSUNG

Nachfolgend aufgeführte Kredite wurden bereits von der Gemeindeversammlung entweder als Sondervorlage oder mit dem jeweiligen Budget genehmigt. Bei den Beträgen handelt es sich um die Tranchen, welche im Jahr 2019 zur Realisierung geplant sind. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite ist im Anhang zum Budget ersichtlich. Bei den mit einem Stern markierten Projekten handelt es sich um Kredite, welche gemäss §25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) vom 27. Mai 2014 nicht innerhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 24 Monaten liegen. Aus diesem Grund ist die Investitionstranche 2019 durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen.

Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Allgemeiner Haushalt

Konto	Bezeichnung	Ausgaben Budget 2019
Jahrestranche bereits genehmigte Kredite		1'321'000
7900.5290.04	Zonenplan / Marketing* (Gesamtkredit CHF 650'000)	50'000
7900.5290.09	Quartierplanung Aesch Nord* (Gesamtkredit CHF 250'000)	70'000
Total Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt		1'441'000

* siehe Text oben

in CHF

Spezialfinanzierungen

Konto	Bezeichnung	Ausgaben Budget 2019
Jahrestranche bereits genehmigte Kredite		850'000
7101.5030.07	Grundwasserschutzzone* (Gesamtkredit CHF 125'000)	60'000
7101.5030.21	WL Fiechtenweg* (Gesamtkredit CHF 300'000)	200'000
7201.5030.34	Sauberwasserleitung Buchenstrasse – Hauptstrasse* (Gesamtkredit CHF 730'000)	200'000
7201.5290.08	Kanalisation Vollnumerik Leitungskataster* (Gesamtkredit CHF 75'000)	50'000
Total Nettoinvestitionen allgemeiner Spezialfinanzierungen		1'360'000

* siehe Text oben

in CHF

Fondsvermögen

Bezeichnung	Fondbestand per 31.12.2017	Voraussichtliche Bewegungen 2018	Voraussichtliche Bewegungen 2019	Voraussichtlicher Fondbestand per 31.12.2019
Unterhaltsfonds SBB Brücke	197'144	0	0	197'144
Fonds Standortentwicklung Aesch	1'732'306	-23'000	-128'000	1'581'306
Fonds Jugendförderung	426'016	-45'000	-45'000	336'016
Fonds Sanierung MZH Löhrenacker Vorfinanzierung MZH Löhrenacker	3'700'000	0	-124'000	3'576'000
Fonds «Siedlungsentwicklung und Erschliessung»	586'490	-150'000	800'000	1'236'490
Total Fondsvermögen	6'641'956	-218'000	503'000	6'926'956

in CHF

BELEUCHTUNG VELO- UND FUSSWEG ENTLANG DES TRAMS ZWISCHEN AESCH NORD UND REINACH SÜD

TRAKTANDUM 3

Besprechung und Beschlussfassung über die Erheblicherklärung des Antrages nach § 68 betreffend «Beleuchtung Velo- und Fussweg entlang des Trams zwischen Aesch Nord und Reinach Süd»

An der Gemeindeversammlung vom 28.09.2018 reichte Klaus Kirchmayr folgenden Antrag ein: «Ich stelle dem Gemeinderat den Antrag zu prüfen, ob eine Beleuchtung des Weges zwischen Aesch und Reinach realisiert werden kann und der Gemeindeversammlung entsprechend Bericht zu erstatten.»

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, den eingereichten Antrag erheblich zu erklären. Im Investitionsbudget 2019 ist bereits ein Betrag für dieses Projekt enthalten. Eine Realisierung könnte damit über das ordentliche Investitionsbudget 2019 erfolgen. Allerdings liegt ein längeres Stück des Velo- und Fussweges auf Boden der Gemeinde Reinach. Somit hängt eine Realisierung von der Zustimmung der Gemeinde Reinach ab.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Antrag
betreffend «Beleuchtung Velo- und Fussweg entlang des Trams zwischen
Aesch Nord und Reinach Süd» erheblich zu erklären.**

**Eingabe betreffend Beleuchtung
Velo- und Fussweg**

Stellungnahme des Gemeinderates

EINFÜHRUNG EINWOHNERRAT

TRAKTANDUM 4

Besprechung und Beschlussfassung über die Erheblicherklärung des Antrages nach § 68 betreffend «Einführung Einwohnerrat»

An der Gemeindeversammlung vom 28.09.2018 reichte die SVP Aesch-Pfeffingen folgenden Antrag ein: «Die SVP Aesch-Pfeffingen beantragt dem Gemeinderat Aesch Vorbereitungen zu treffen, damit in der Einwohnergemeinde Aesch möglichst umgehend ein Einwohnerrat (analog Reinach u.a.) eingeführt werden kann. Dazu ist die Änderung der Gemeindeordnung vorzubereiten und der nächsten Gemeindeversammlung vorzulegen.»

Die Antragsteller begründen ihren Antrag damit, dass nach der angedachten Umstellung des Wahlverfahrens für den Gemeinderat (Majorz statt Proporz) sichergestellt werden müsse, dass die verschiedenen Bevölkerungsgruppen, insbesondere die Parteien, gemäss ihren Wähleranteilen vertreten sind.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, den eingereichten Antrag nicht erheblich zu erklären. Das Wahlverfahren der Exekutive ist nicht mit der Zusammensetzung der Legislative (Gemeindeversammlung oder Einwohnerrat) verknüpft. Das Majorzsystem findet in kleinen und grossen Gemeinden gleichermassen Anwendung, unabhängig davon, ob diese Gemeinden eine Gemeindeversammlung oder einen Einwohnerrat haben. Die Gemeindekommission wird weiterhin im Proporzverfahren gewählt, womit die Parteienvielfalt gewährleistet ist. Zudem können an einer Gemeindeversammlung alle Stimmbürgerinnen und -bürger direkt aktiv mitwirken. Ein Einwohnerrat würde zu wesentlich höheren Kosten im sechsstelligen Bereich führen.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Antrag
betreffend «Einführung Einwohnerrat» nicht erheblich zu erklären.**

Begründung der Antragsteller

Stellungnahme des Gemeinderates

ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG IN DER MEHRZWECKHALLE LÖHRENACKER

Der Gemeinderat lädt Sie am **Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr**, zu einer Einwohnergemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Löhrenacker ein. Es werden folgende Geschäfte behandelt:

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. September 2018
2. Besprechung und Beschlussfassung über das Budget 2019
Festlegung der Steuersätze
 - Gemeindesteuer für natürliche Personen:
56 % der normalen Staatssteuer (wie bisher)
 - Ertrags- und Kapitalsteuer juristischer Personen gemäss
§§ 58 und 62 des kantonalen Steuergesetzes:
4.9 % vom Reinertrag (wie bisher)
2.75 ‰ vom Kapital (wie bisher)
3. Besprechung und Beschlussfassung über die Erheblicherklärung des Antrages nach § 68 betreffend «Beleuchtung Velo- und Fussweg entlang des Trams zwischen Aesch Nord und Reinach Süd»
4. Besprechung und Beschlussfassung über die Erheblicherklärung des Antrages nach § 68 betreffend «Einführung Einwohnerrat»
5. Verschiedenes/Fragestunde/Informationen
 - Beantwortung der Anfrage «Nutzung des Gartenbades ausserhalb der Badesaison»
 - Beantwortung der Anfrage «Vollanschluss A 18»

NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH

Präsidentin

Verwaltungsleiter



Marianne Hottinger



Matthias Gysin

Der **Anhang mit dem detaillierten Budget 2019** kann während den Schalterstunden bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Sie finden das Dokument auch online unter «QuickLinks → Gemeindeversammlung vom 29.11.2018».

Im Anschluss an die ordentliche Gemeindeversammlung wird der Apéro durch die Gemeinde offeriert.